



## Presseeinladung

**Fachtagung „Utopia. Religion – Macht – Gesellschaft“ vom 9. bis 11. November 2016 in Darmstadt mit zwei öffentlichen Abendveranstaltungen**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie herzlich einladen, über die **Fachtagung „Utopia. Religion – Macht – Gesellschaft“** zu berichten, die von Mittwoch, den 9. November bis Freitag, den 11. November 2016 im Schader-Forum in Darmstadt stattfinden wird.

Im Dreiklang von Religion, Macht und Gesellschaft verorten sich viele Utopien. Die Bandbreite der zu diskutierenden Utopien reicht von religiösen über sogenannte grüne und technologische bis hin zu politischen und gesellschaftlichen Utopien. Sowohl Potential als auch Risiko scheinen in alten wie in modernen Utopien auf. Zugleich stellen sich die Fragen, ob das Christentum oder auch die Demokratie überhaupt utopiefähig sind. Gemeinsam mit Beteiligten aus religionssoziologischen, theologischen, kultur-, kommunikations- und politikwissenschaftlichen Bereichen wird die Schader-Stiftung diese Tagung mit ihrer weiten inhaltlichen Breite durchführen.

Das umfangreiche [Programm zur Veranstaltung](#) finden Sie im Internet.

Zwei öffentliche Abendveranstaltungen bieten auch interessierten Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit zur Teilnahme. **Wir würden uns freuen, wenn Sie hierüber vorab berichten könnten:**

Am **Mittwoch, 9. November 2016** findet um 18:00 Uhr im Schader-Forum, Goethestr. 2 in 64285 Darmstadt eine öffentliche Abendveranstaltung statt **mit Vorträgen zur Frage „Was ist und wozu dient Utopie?“ aus den Blickwinkeln der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft.**

Es sprechen an diesem Abend:

**Prof. Dr. Ulrich Bartosch, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, wissenschaftlicher Beirat der VDW**

**Prof. Dr. Uwe Schneidewind, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH / Schumpeter School of Business and Economics, Bergische Universität Wuppertal**

**Prof. Dr. Dr. h.c. Gesine Schwan, HUMBOLDT-VIADRINA Governance Platform**

Am **Donnerstag, 10. November 2016** findet um 18:30 Uhr im Schader-Forum, Goethestr. 2 in 64285 Darmstadt auf Einladung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau eine zweite öffentliche Abendveranstaltung statt zum Thema **Utopiefähigkeit des Christentums.**

Es diskutieren an diesem Abend:

**Dr. Klaus Kufeld, Ernst-Bloch-Zentrum, Ludwigshafen am Rhein**

**Prof. Dr. Peter Scherle, Theologisches Seminar Herboren der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau**



# Schader Stiftung

Ausrichter der Fachtagung ist die Schader-Stiftung in Kooperation mit der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler, dem Projektbüro Reformationsdekade der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, der Evangelischen Akademie Frankfurt am Main, der Katholischen Akademie Rabanus Maurus – Haus am Dom und der Katholischen Universität Eichstätt. Wir bedanken uns für die Förderung durch die Herbert Quandt-Stiftung, Bad Homburg.

Die Ausrichter würden sich über Ihr Kommen sehr freuen und bitten um Anmeldung an [lonitz@schader-stiftung.de](mailto:lonitz@schader-stiftung.de).